

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 21.02.2024

1.1	Finanzierung der Offenen Ganztagschule in Meckenheim (Kaja Langenbruch)	
-----	---	--

Da sich die Anfrage auf den Tagesordnungspunkt Ö 9.1 bezieht, wird sie unter diesem beantwortet.

Meckenheim, den 06.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 21.02.2024

1.2	Plakatierungen im Stadtgebiet (Josef Kessel)	
-----	--	--

Josef Kessel:

Wie lange darf ein Aushang im öffentlichen Verkehrsraum verbleiben? Gibt es Differenzierungen, ob ein Verein oder eine politische Vereinigung die Sondernutzungserlaubnis beantragt?

Antwort der Verwaltung:

Die Genehmigung wird antragsabhängig erteilt – die Dauer hängt u.a. auch davon ab, für welchen Zeitraum die Sondernutzungserlaubnis beantragt wird. Es erfolgt eine Überwachung durch die Verwaltung. Differenzierungen gibt es nicht (abgesehen von den Spezialregelungen vor Wahlen).

Meckenheim, den 06.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 21.02.2024

1.3	Stellenwert von Kinderbelangen (Josef Kessel)	
-----	---	--

Josef Kessel:

Welchen Stellenwert haben Kinder für die Verwaltung?

Antwort der Verwaltung:

Kinder haben einen sehr hohen Stellenwert für die Verwaltung in Meckenheim.

Meckenheim, den 06.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 21.02.2024

1.4	Gendern der Verwaltung (Klaus Besier)	
-----	---------------------------------------	--

Schriftliche Einwohnerfrage des nicht anwesenden Petenten:

Im TOP 7 "Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Meckenheim zu wählenden Vertreter*innen gem. § 3 Abs 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG)" hat die Verwaltung das Wort "Vertreter*innen" mit einem Genderstern benutzt, obwohl der Gesetzestext eindeutig das Wort "Vertreter" vorgibt. Warum wurde von der Verwaltung diese sprachlich falsche Form gewählt? Warum wird der Ratswille, der die sog. Gendersprache mehrheitlich ablehnt (siehe Sitzungsprotokoll vom 30. Juni 2021), wiederholt missachtet?

Antwort der Verwaltung zur Niederschrift:

In der Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim am 30. Juni 2021 hat die Verwaltung – unter dem Tagesordnungspunkt Top 8.1 Gendersensibles Formulieren in der Stadtverwaltung (Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Mai 2021 bzw. SPD vom 22. Juni 2021) zugesichert, weiterhin an der Optimierung einer diskriminierungsfreien Sprache zu arbeiten und dabei verständlich für jede Person zu bleiben.

Die Verwaltung ist sehr bemüht, dies umzusetzen.

Meckenheim, den 06.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin